



## Antwort zur Anfrage Nr. 0164/2025 der **Stadtratsfraktion DIE LINKE** betreffend **Zählsäulen Fahrradverkehr (Die Linke)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### *1. Gibt es in der Stadt Mainz Planungen, solche Zählsäulen im Stadtgebiet zu installieren?*

Die Stadt Mainz verfolgt seit einigen Jahren das Ziel, mithilfe von Zähleinrichtungen den Radverkehr zu erfassen. Wie in der Anfrage beschrieben, dient dies vor allem der Erfassung von ein- und auspendelnden Verkehrsströmen und damit auch einer möglichen notwendigen Angebotsplanung. Es wurden im Rahmen einer Förderung Gelder angemeldet, welche auch zu Teilen für das Projekt von Zähleinrichtungen genutzt werden können. Es werden Zähl Schleifen im jeweiligen Boden eingelassen, da dies aktuell die zuverlässigste Variante einer gezielten Radverkehrsverfassung darstellt. Andere Fahrzeuge wie z.B. Kfz, Motorroller oder E-Tretroller werden nicht erfasst.

### *2. Wenn ja, wurden bereits finanzielle Dispositionen getroffen?*

Es sind Mittel im Haushalt für die Einrichtung von Zählstellen eingestellt und wurden auch schon in Teilen für erste Umsetzungen abgerufen. Es gibt bereits im Test befindliche Zähl Schleifen, die sich aktuell in der Kalibrierung mit dem Hersteller befinden.

### *3. Wenn ja, wo sollen diese installiert werden?*

Die Standorte der Zähl Schleifen werden an höher frequentierten Haupttrouten wie z.B. an der Geschwister-Scholl-Straße oder An der Bruchspitze bzw. bei stadtteilverbindenden Routen wie z.B. am Drususwall oder in der Unteren Zahlbacher Straße verortet. Grundsätzlich muss hier aufgrund der Kosten zunächst noch eine engere Auswahl getroffen werden, die feinabgestimmt werden muss. Hierbei handelt es sich um insgesamt ca. 20 Zählstellen, aufgeteilt auf einzelne Wege und fahrbahngeführte Radverbindungen mit zwei getrennten Richtungsachsen. Zusätzlich zu den Verbindungsrouten werden u.a. auch im Bereich des Zollhafens und an der Theodor-Heuss-Brücke Schleifen installiert.

### *4. Wenn ja, für welche konkreten Verkehrsplanungsprojekte sollen die Daten verwendet werden?*

Die gewonnenen Daten können vielschichtig für aktuelle und zukünftige Projekte genutzt werden. Es entfallen teils aufwendige Einzelzählungen an wiederkehrenden Standorten, da die Zähl Schleifen hier kontinuierliche Werte im Jahresverlauf aufzeigen. Auch können zielgenaue Daten in Abhängigkeit von Werk-, Sonn- und Feiertagen oder auch nur Spitzenstundenwerten eingesehen werden. Diese werden in Echtzeit erfasst, sind online abrufbar und werden auf 15 Minuten genau übermittelt. In Bezug auf Gebietsentwicklungen werden häufig Daten für übergreifende Verkehrsströme und Einschätzungen von der Verwaltung benötigt. Diese können mithilfe der Zähl Schleifen zuverlässig aufgezeigt und abgerufen werden.

*5. Wenn nein, wieso gibt es solche Planungen nicht bzw. was spricht aus Sicht der Verwaltung gegen die Installation der Zählsäulen?*

s. Antwort 4.

*6. Wenn nein, welche Planungen gibt es, um derartige Daten für die*

s. Antwort 4.

*7. Welche weiteren Mittel nutzt die Stadt bereits jetzt, um die Radfahrenden und ihre Wege in Mainz zu erfassen?*

Auch ohne Zähl Schleifen wurden für den Radverkehr bereits mithilfe von Kameramessungen und Seitenradarmessungen Verkehrsmengen und -abläufe aufgezeigt. Ein Zählstellennetz wird auch in Zukunft diese notwendigen, teils ortsgenauen Messungen nicht gänzlich ersetzen, da die Zähl Schleifen bspw. einen Knotenpunkt nicht mit Abbiegevorgängen aufzeigen können. Es geht bei den kontinuierlichen Messungen um Querschnittsmengen auf verbindenden Haupt- und Nebenachsen.

Mainz, 31. Januar 2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete